



Leitbild der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Arnstadt

Die Stadt Arnstadt als Träger

In der Kreisstadt Arnstadt mit 24.975 Einwohnern (Stand: September 2018) befinden sich durch die Eingemeindung der Gemeinde Wipfratal zum 1. Januar 2019 nun 14 Kindertageseinrichtungen. Die Stadt Arnstadt versteht sich als „kinder- und familienfreundliche Stadt“, was mit dem Beschluss 2008/0855 des Stadtrates der Stadt Arnstadt und dem damit verbundenen Programm zum Ausdruck gebracht wurde.

Die Stadt Arnstadt verpflichtet sich, ein ausreichendes Platzangebot für die Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern bis zum Schuleintritt bereit zu stellen. Neben den städtischen Kindertageseinrichtungen ergänzen weitere Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der katholischen und evangelischen Gemeinde, des Marienstifts und in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt IIm-Kreis e.V. die Trägervielfalt in Arnstadt.

Jede Kindertageseinrichtung arbeitet nach dem Thüringer Bildungsplan und einer eigenen pädagogischen Konzeption, welche stetig weiterentwickelt und aktualisiert wird. Das gemeinsame Leitbild für die städtischen Einrichtungen garantiert einen verlässlichen Rahmen, in dem sich jede Kindertageseinrichtung wiederfindet.

Die Stadt Arnstadt als Träger betreibt sieben Einrichtungen mit einer Platzkapazität von aktuell 701 Betreuungsplätzen. Folgende Rahmenkapazitäten stehen nach den derzeit geltenden Betriebserlaubnissen in den städtischen Einrichtungen zur Verfügung:

| Einrichtung | Kapazität | Aufnahmealter |
|--|------------|--|
| Kindertagesstätte „Zauberland“ | 66 Plätze | 1 Jahr bis zum Beginn der gesetzlichen Schulpflicht |
| Kindertagesstätte „Pustebume“ | 110 Plätze | 2 Jahre bis zum Beginn der gesetzlichen Schulpflicht |
| Kindertagesstätte „Haus der lustigen Strolche“ | 86 Plätze | 2 Jahre bis zum Beginn der gesetzlichen Schulpflicht |
| Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“ | 100 Plätze | 1 Jahr bis zum Beginn der gesetzlichen Schulpflicht |
| Kindertagesstätte „Wipfrataler Strolche“ | 61 Plätze | 2 Jahre bis zum Beginn der gesetzlichen Schulpflicht |
| Kindertagesstätte „Regenbogen“ | 188 Plätze | 2 Jahre bis zum Beginn der gesetzlichen Schulpflicht |
| Kinderkrippe „Regenbogen“ | 90 Plätze | 3. Lebensmonat bis 3,5 Jahre |

Die Kindertageseinrichtungen sind von Montag bis Freitag von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. In der Kindertagesstätte „Zauberland“ besteht die Möglichkeit, ergänzende Öffnungszeiten von 5:30 Uhr bis 19:00 Uhr zu nutzen. Dies stellt ein besonderes Angebot für diejenigen Eltern dar, die im Schichtdienst arbeiten und ein Abholen um 17:00 Uhr nur unter erschwerten Bedingungen ermöglichen können. Auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gewerbe- und Industriegebietes „Erfurter Kreuz“ wird damit



ein attraktives Angebot vorgehalten, um Beruf und Familie besser vereinbaren zu können.

Mit der Aufnahme eines Kindes in einer städtischen Einrichtung wird mit den Eltern ein verbindlicher Betreuungsvertrag abgeschlossen.

Zur Finanzierung der städtischen Kindertageseinrichtungen werden einkommensunabhängige Elternbeiträge erhoben, welche sich mit der Anzahl der kindergeldberechtigten Kinder einer Familie verringern. Die derzeit geltenden Elternbeiträge können der Gebührensatzung der Kindertageseinrichtung der Stadt Arnstadt (KitaGebS) entnommen werden.

Das folgende Leitbild bietet einen Orientierungsrahmen für die pädagogische Arbeit in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Arnstadt.

Unser Bildungsverständnis

Familien sind die wichtigsten und ersten Orte für die Bildung und Erziehung der Kinder. Grundlage der Arbeit in unseren Kindertageseinrichtungen ist die Achtung und der Respekt gegenüber den Kindern und Erwachsenen. Wir verstehen uns als familienergänzende Einrichtungen, die ihren Auftrag zum Wohl des Kindes und in partnerschaftlicher Kooperation mit den Eltern wahrnehmen.

Die städtischen Kindertageseinrichtungen stehen allen Kindern unabhängig von Nationalität, Religion und Weltanschauung offen.

Das Kind steht im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit, wir wollen möglichst allen Kindern gleiche Entwicklungschancen unter Berücksichtigung ihrer Stärken und Schwächen bieten. Die Kinder werden individuell und entwicklungsgerecht gefördert, die individuellen Bedürfnisse werden beachtet und ihre Kompetenzen gestärkt. Kinder lernen in jeder täglichen Interaktion, denn Bildung findet in jedem Moment statt.

Jedes Kind ist einzigartig und hat individuelle Bedürfnisse und Interessen, welche bei der pädagogischen Planung berücksichtigt werden. Die Partizipation der Kinder an Abläufen, Entscheidungen und Planungen ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal für Bildung aus der Perspektive des Kindes.

Bildungsprozesse jedes Kindes werden beobachtet und fortlaufend dokumentiert. Diese Dokumentation dient der Planung der pädagogischen Arbeit und als Grundlage für Entwicklungsgespräche.

Wir wollen die Kinder optimal auf die Herausforderungen des Alltages vorbereiten und auf dem Weg zur Selbständigkeit begleiten und fördern.

Partnerschaftliche Elternarbeit

Der Zusammenarbeit mit den Eltern kommt eine wichtige Bedeutung zu. Eltern als Experten ihres Kindes wertzuschätzen, den Alltag in den Bildungseinrichtungen transparent zu machen, dies gehört zum professionellen Verständnis der Arbeit der pädagogi-



schen Fachkräfte. Eltern werden als Partner verstanden, wobei die Vielfältigkeit der heutigen Familienmodelle Berücksichtigung findet.

Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung

In den Teams der Kindertageseinrichtungen arbeitet qualifiziertes pädagogisches Fachpersonal mit einer staatlichen Anerkennung nach ThürKitaG. Jeder Pädagoge bringt sich mit seinen Fähigkeiten, Kompetenzen und Stärken in das Team ein.

Die Leiterinnen mit den pädagogischen Fachkräften sind verantwortlich für die organisatorischen Abläufe und die pädagogische Umsetzung der Konzeption. Die pädagogische Konzeption wird regelmäßig überprüft und kontinuierlich fortgeschrieben.

Der Träger unterstützt die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in den Einrichtungen durch:

- trägerinterne Fachberatung
- enge Zusammenarbeit durch regelmäßige Leiterinnenberatungen
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- Durchführung von zwei Bildungstagen im Jahr
- Personalauswahl nach fachlichen Kriterien
- Vernetzung der Kindertageseinrichtungen mit anderen Einrichtungen der frühkindlichen Bildung.

Die Einrichtungen pflegen vielfältige Kontakte zu Kooperationspartnern im Bereich der frühkindlichen Bildung, wie z.B. zu Ämtern, Grundschulen, Ärzten, Beratungsstellen, Seniorenresidenzen, Vereinen und Verbänden, Firmen etc.

Wir bieten

Jedes Team der Kindertageseinrichtungen arbeitet nach einer eigenen pädagogischen Konzeption und lebt diese im Alltag. Neben Bildungsangeboten wird in den städtischen Kindertageseinrichtungen besonderer Wert auf gesunde, altersgerechte und abwechslungsreiche Ernährung in Verbindung mit viel Bewegung an der frischen Luft gelegt. Hierfür stehen vielfältige Lern- und Spielmaterialien und großzügige Freispielflächen zur Verfügung, um eine naturbezogene und bewegungsreiche Förderung zu realisieren. Die Kindertageseinrichtungen bieten gute räumliche Bedingungen für die Kinder und das pädagogische Fachpersonal.

Auf der Internetseite der Stadt Arnstadt www.arnstadt.de unter Leben in Arnstadt – Kindereinrichtungen finden Sie weitere Informationen über jede Kindertageseinrichtung der Stadt Arnstadt. Die Leiterinnen der städtischen Kindertageseinrichtungen stehen Ihnen gern persönlich oder telefonisch für Ihre Fragen zur Verfügung.



Kontaktdaten aller städtischen Einrichtungen:

Kindertagesstätte „Zauberland“

Schulplan 4
99310 Arnstadt – Ortsteil Rudisleben
Tel.: 03628 / 603512
Fax: 03628 / 928944
E-Mail: kita.zauberland@stadtverwaltung.arnstadt.de

Leitung: Frau Beate Gabe-Köllmer
Stellv. Leitung: Frau Jacqueline Zimmermann

Kindertagesstätte „Pustebblume“

Ritterstraße 10
99310 Arnstadt
Tel.: 03628 / 589270
Fax: 03628 / 915200
E-Mail: kita.pustebblume@stadtverwaltung.arnstadt.de

Leitung: Frau Antje Jaschinski
Stellv. Leitung: Herr Sören Laße

Kindertagesstätte „Haus der lustigen Strolche“

Am Sportplatz 2
99310 Arnstadt – Ortsteil Marlishausen
Tel.: 03628 / 603857
E-Mail: info@kindergarten-marlishausen.de

Leitung: Frau Yvonne Josch
Stellvertretung: Frau Dana Wiegand

Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“

Karl-Liebknecht-Straße 38
99310 Arnstadt
Tel.: 03628 / 603190
Fax: 03628 / 928928
E-Mail: kita.benjaminbluemchen@stadtverwaltung.arnstadt.de

Leitung: Frau Elke Gebauer
Stellv. Leitung: Frau Sabrina Riese

Kindertagesstätte „Wipfrataler Strolche“

Lehdegasse 4
99310 Arnstadt – Ortsteil Wipfra
Tel.: 036207 / 51044
E-Mail: kiga.wipfra@gmail.com

Leitung: Frau Marlene Reifenberg



Kinderkrippe „Regenbogen“

Auf der Setze 9

99310 Arnstadt

Tel.: 03628 / 601302

Fax: 03628 / 5879935

E-Mail: kinderkrippe.regenbogen@stadtverwaltung.arnstadt.de

Leitung: Frau Andrea Nimmow

Stellv. Leitung: Frau Carolin Friedrich

Kindertagesstätte „Regenbogen“

Auf der Setze 9

99310 Arnstadt

Tel.: 03628 / 602075

Fax: 03628 / 5879939

E-Mail: kita.regenbogen@stadtverwaltung.arnstadt.de

Leitung: Frau Susan Franke

Stellv. Leitung: Frau Britta Herrmann



Kontakt Stadtverwaltung Arnstadt

Amt für Kinder Jugend, Sport
Markt 1
99310 Arnstadt

Amtsleiterin
Frau Marion Lüttich
Telefon: 03628 /745-806
Fax.: 03628/745-730
E-Mail: marion.luetlich@stadtverwaltung.arnstadt.de

Kindertagesstättenverwaltung
Frau Ute Albert
Tel.: 03628 / 745-724
Fax: 03628 / 745-799
E-Mail: kindertagesstaetten@stadtverwaltung.arnstadt.de

Kindertagesstättenverwaltung
Frau Gudrun Weißkopf
Tel.: 03628 / 745-758
Fax: 03628 / 745-799
E-Mail: kindertagesstaetten@stadtverwaltung.arnstadt.de

Sekretariat
Frau Sybille Feige
Tel.: 03628 / 745-805
Fax: 03628 / 745-730
E-Mail: sybille.feige@stadtverwaltung.arnstadt.de

Fachberaterin Kindertagesstätten
N.N.
Telefon: 03628 / 745-750
Fax.: 03628 / 745-730
E-Mail: @stadtverwaltung.arnstadt.de

Stand: Januar 2019